

Vorbildliche Unterkünfte für ausländische Arbeiter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **36 (1961)**

Heft 4: **Rundschau**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103275>

Nutzungsbedingungen

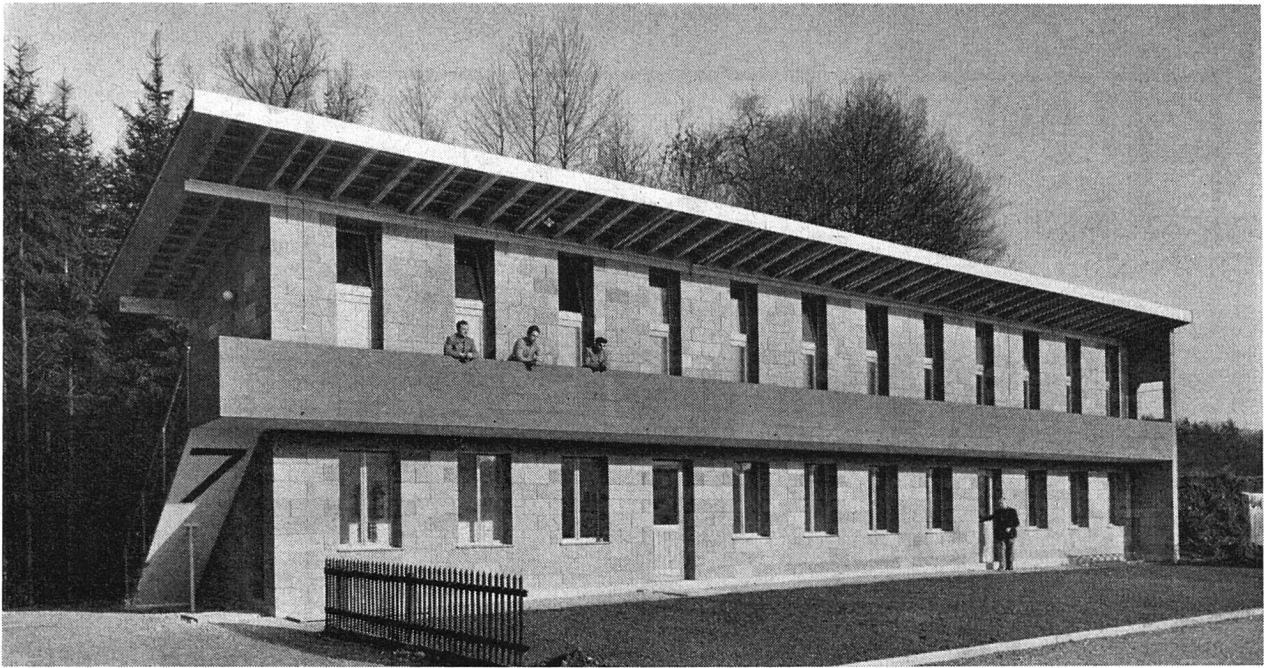
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vorbildliche Unterkünfte für ausländische Arbeiter

Im Februar dieses Jahres veranstaltete die Sektion Winterthur unseres Verbandes eine Besichtigung der Ziegelei Paradies, zu der sie von der Firma Keller & Cie. AG, Pfungen, freundlich eingeladen worden war. Die Teilnehmer hatten dabei nicht nur Gelegenheit, eine der modernsten Ziegeleien anzusehen, sondern konnten auch feststellen, wie die ausländischen

Arbeiter der Ziegelei untergebracht sind. Über das Italiener-Unterkunftsgebäude Nr. 7, Paradies, erhielten wir die nachstehenden Auskünfte.

Die Inbetriebnahme von Werk II Paradies benötigte zusätzliche Unterkunft für italienische Saisonarbeiter.

Eine Berechnung über den Bedarf ergab die Notwendigkeit der Errichtung von 24 Betten.

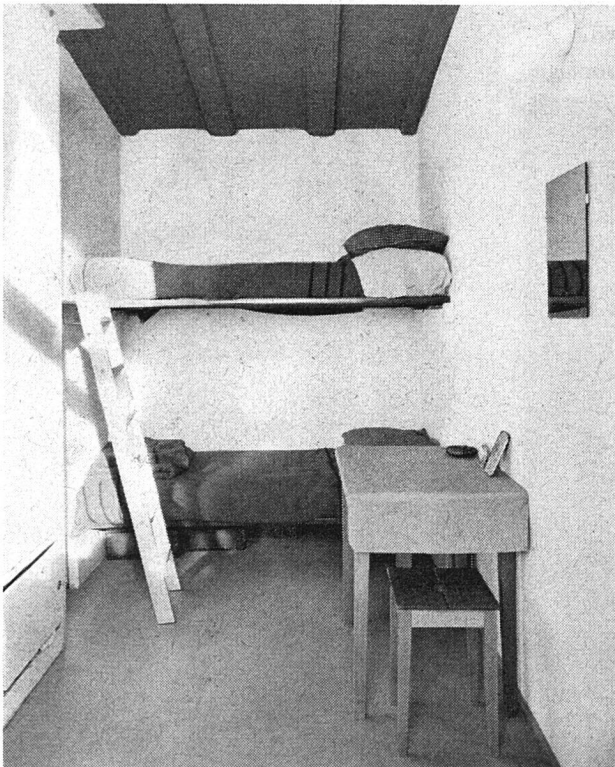
In Anbetracht der äußerst kurzen Bauzeit entschloß sich der Verwaltungsrat der Ziegelei Paradies, dieses Haus im neugeschaffenen, hochisolierten B-50-Blockstein zu erstellen.

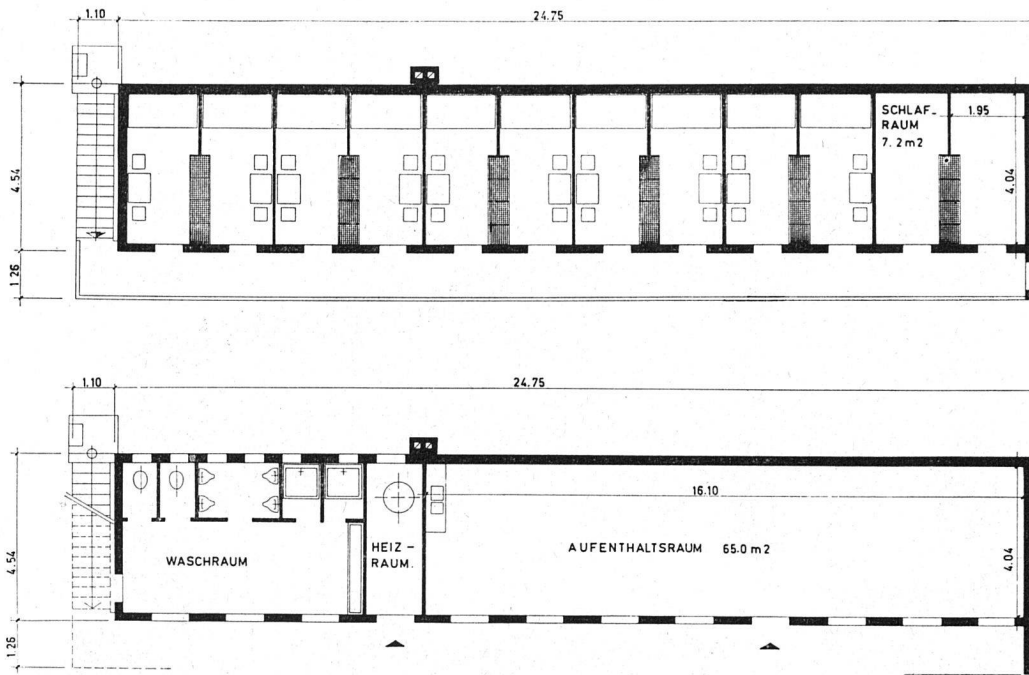
Die Bauzeit betrug zwei Monate inklusive Inneneinrichtung (Juli und August). Es wurde anfangs September von den ersten Italienern bezogen.

In der Planung wurde der Eigenheit des Italiener mit seinen Atriumsiedlungen in dem Sinne Rechnung getragen, daß sämtliche Zimmer von einem Laubengang im ersten Stock direkt zugänglich gemacht worden sind. Nach den Grundrißplänen befinden sich im ersten Stock 12 Zimmer zu zwei Betten übereinander angeordnet, Kasten, Tisch, Stuhl, Radiator, elektrische Installationen mit Stecker und Spiegel. Über der Eingangstür ist ein Lüftungsfügel, von unten bedienbar, angeordnet. Der Laubengang ist durch das Pultdach überdeckt.

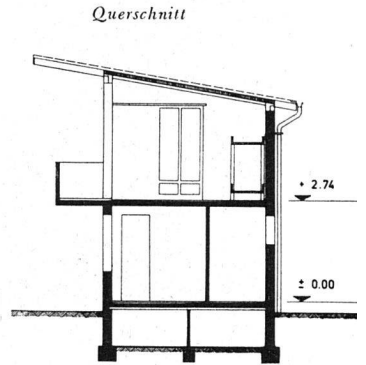
Im Erdgeschoß befinden sich die sanitären Installationen mit zwei WC, vier Pissoirs, zwei Duschen und einem großen Waschraum. In separatem Raum befindet sich die Anlage für die kombinierte Zentralheizung und Warmwasserversorgung. Daneben liegen ein großer Eßraum mit Kochstelle sowie ein freundlich gehaltener Spielraum.

Das Haus ist südseits eines Waldrandes mit einem Vorgarten placiert. Von der ehemaligen Unterkunft her besteht ein Bocciaplatz sowie ein Armbrustschießstand. Die Italiener haben Gelegenheit, eigene Kleintierzucht zu treiben.





oben:
Wohngeschoß-Grundriß
unten:
Erdgeschoß-Grundriß



Die Baukosten belaufen sich inklusive sämtliche Bauarbeiten ohne Land auf rund 85 000 Franken. Der umbaute Raum mißt 812 m³, was einem Kubikmeterpreis von rund 105 Franken entspricht.

Die gesamte Einrichtung inklusive Mobiliar beläuft sich auf rund 12 000 Franken.

Pro Italiener und Nacht werden 60 Rappen verrechnet einschließlich Bettwäsche, Strom usw.

Keine unangenehmen Überraschungen mehr!...

Durchgangsventile und Batterien für Unterputzmontage können nunmehr ohne Bedenken installiert werden, dank der großen Verstellbarkeit der Deckkappen.

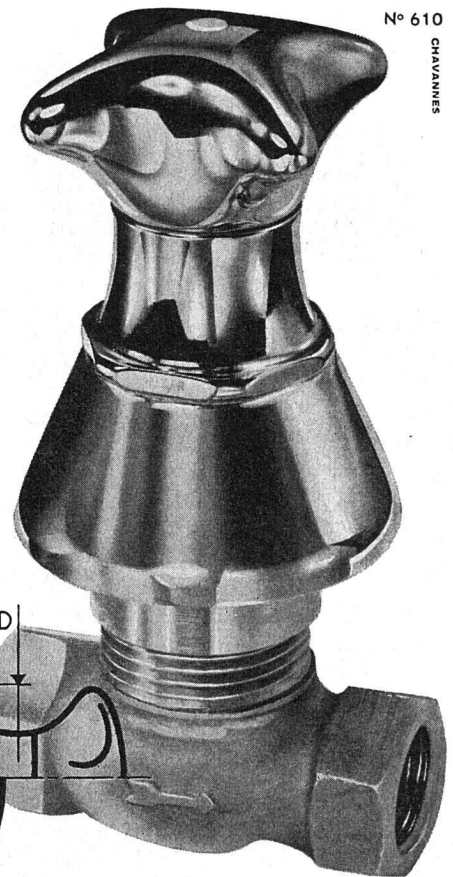
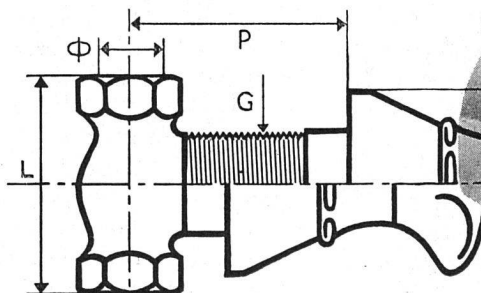
Die Ventilkörper und Deckhülsen sind mit normalem Gasgewinde versehen, damit Richtpolzen mit Gasgewinde verwendet werden können.

Diese konstruktive Verbesserung bringt Ihnen Zeiterparnis und Vereinfachung in der Montage.

kugler

METALLGIESSEREI UND
ARMATURENFABRIK AG
GENÈVE ZÜRICH

φ	L	P	D	G
3/8"	60	28-63	55	3/4"
1/2"	70	30-70	60	1"
3/4"	80	33-73	65	1 1/4"
1"	100	38-78	75	1 1/2"



N° 610
CHAVANNES